Fachwerkhaus (abgegangen)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/211003497618/

ID: 211003497618 **Datum:** 25.01.2024 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Zur Hohenmarkt
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	78343
Stadt-Teilort:	Gaienhofen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Gaienhofen
Wohnplatz:	Gaienhofen
Wohnplatzschlüssel:	8335025002
Flurstücknummer:	388
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,6825° nördliche Breite, 8,9821° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Für das Fachwerkhaus liegt ein nicht gesichertes dendrochronologisches Ergebnis für das Jahr 1618 (d) vor. 1988-1990 wurde das Dach instandgesetzt. 2006 wurde das Gebäude abgetragen.

1. Bauphase: Dendrochr. Datierung (nicht gesichert) für die Erbauung des

(1618)	Fachwerkhauses.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Wohnstallhaus
Konstruktionsdetail:	• Holzgerüstbau • allgemein
2. Bauphase: (1988 - 1990)	Instandsetzung des Daches.
Betroffene Gebäudeteile:	• Dachgeschoss(e)
3. Bauphase: (2006)	Abbruch
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude steht giebelständig zur Hauptstraße in einen Hang gebaut und wird traufseitig von je einem Fuß- bzw. Fahrradweg erschlossen.
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der Baukörper selbst ist ein zweistöckiger, schmaler und langgestreckter Fachwerkbau mit Rücksprung an der bergseitigen Traufseite. Nach oben abgeschlossen wird das Gebäude mit einem Sattel- und Walmdach. Das Fachwerk ist unterhalb der Fenster als Andreaskreuze ausgeführt. Die Giebeldreiecke sind holzverschalt. Nach Westen niedriger, schmaler Stallanbau unter einem Walm, der die gleiche Firsthöhe wie über dem Wohnteil aufweist. Das UG des Stalls ist massiv
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Haus diente zuletzt ausschließlich zu Wohnzwecken und wurde vermutlich nach seiner Nutzung im Inneren erheblich entkernt. Das EG ist zur Hälfte in einen Hang hinein gebaut und belegt mit seinen Räumlichkeiten nicht die komplette Grundfläche des Hauses.

	Neben einem Treppenflur, der ins OG führt, beinhaltet das EG eine ehemalige Küche, drei Durchgangszimmer, ein WC aus jüngerer Zeit sowie eine Kammer im rückwärtigen Bereich. Das OG wird über den Treppenflur vom EG erschlossen. Es beinhaltet zwei Zimmer, eine Kammer sowie eine Küche. Ein weiteres Zimmer, welches sich über der Küche im EG befindet, ist nur über eine Treppe von dort aus zu erreichen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	  • Satteldach mit einseitigem Vollwalm
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Bretter

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*